**Protokoll**
**der 03. öffentlichen Sitzung des *Haupt- und Finanzausschusses Waldems***
***(Sondersitzung)***
**am Montag, den**
**26.09.2011 um 19.30 Uhr im DGH Esch, Sängerraum**

Anwesend: Haupt- und Finanzausschuss:
Klaus-Dieter Humm
Dr. Edmund Nickel
Joachim Nickel
Christian Schneider
Anke Schmidt-Hohn
Funda Korajcevic (für Katja Bauroth)
Norbert Schwenk (für Heinz Grußbach)

von der Gemeindevertretung: Jens Dambeck, Matthias Hedwig

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Werner Scherf, Markus Hies, Rolf Meister

von der Verwaltung: Günter Krieger, Fritz Flören

Waldems, den 26.09.2011

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 21.09.2011 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Das Gremium war vollzählig erschienen. Der Vorsitzende Klaus-Dieter Humm begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung ergaben sich nicht. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

**Tagesordnung:**

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 16.08.2011

Die Sitzungsniederschrift vom 16.08.2011 wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Dringlichkeits-Antrag der FWG-Fraktion vom 24.08.2011: Verkauf von Süwag-Anteilen

Die Gemeinde Waldems hält derzeit einen Aktienanteil an der Süwag AG von insgesamt 1.306 Aktien. Der von RWE derzeit garantierte Stückpreis pro Aktie beträgt 22,55 Euro (Gesamtwert des Aktienpaketes z.Zt. = 29.450,30 Euro).

*//hg*

Nach einer ausführlichen Abwägungsdebatte im HFA ergaben sich zwei Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt.

**Antrag A – FWG-Fraktion:**
Die Aktienbestände an der Süwag AG werden nicht veräußert.

**Antrag B – SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems":**
Sollte die Put-Option nur bis zum 30.09.2011 bestehen, erhält der Gemeindevorstand Auftrag und Vollmacht, die gemeindlichen Aktienanteile zu veräußern.
Bei Verlängerung der Put-Option bis zum 30.06.2012 ist eine Verkaufsentscheidung bis zum 31.03.2012 zu fassen. Der Gemeindevorstand erhält Vollmacht und Auftrag, die Aktienanteile dann zu verkaufen. Diese Verkaufsvollmacht steht jedoch unter dem Vorbehalt, dass bis zu diesem Stichtag die kommunale Seite ihren Aktienbestand an der Süwag AG nicht bis zu einem Anteil von mindestens 25 % steigern konnte.

**ABSTIMMUNG:**

**Zur Abstimmung kam zunächst der Antrag B.**

**Mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung empfiehlt der HFA dem Gemeindeparlament den Gemeindevorstand im Sinne des Antrages B zu bevollmächtigen.**

Punkt 3 Betr.: DSL;
Teilaufhebung des Sperrvermerkes für Planungsleistungen (Vorlage wird nachgereicht)

Zunächst erläuterte Bürgermeister Scherf, dass die Aufhebung des Sperrvermerkes und damit die frei werdenden Mittel notwendigerweise für die Vorarbeiten des Büros Behle verwendet werden sollen. Dies wäre auch vor dem Hintergrund der anzustrebenden Rechtssicherheit bei der Vergabe unabdingbar.

Alle Parteien sprachen im Zuge der Debatte den doch sehr hohen Beratertagessatz an. Da aber eine qualitativ hochwertige Beraterleistung verlangt und benötigt wird und diese letztlich sich insgesamt kostenmindernd auswirken könnte, nahm man den Beratertagessatz zähneknirschend zur Kenntnis. Nach einer ausführlichen Diskussion ergaben sich insgesamt drei Anträge.

**Antrag 1 – FWG-Fraktion:**
Die FWG-Fraktion stellte den Antrag, nach den Prozessschritten 1, 2 und 3 a „„Vorbereitung des Verhandlungsverfahrens" die Ergebnisse im HFA vorzustellen und zu beraten.

**Antrag 2 – SPD-Fraktion:**
Die SPD-Fraktion beantragt, dem Gemeindevorstand folgenden Ermessensspielraum einzuräumen: Die gemeindlichen Gremien (HFA) sollten dann informiert oder in die Entscheidung eingebunden werden, wenn die Sach- und Faktenlage dies erforderlich erscheinen lässt..

**Antrag 3 – Gemeindevorstand:**
Die Prozessschritte 1 – 4 sind Grundlage für eine Vergabeentscheidung. Hierzu sollte der Sperrvermerk teilweise für die Summe von 20.000,00 Euro bei dem Produkt 15.01.01 Wirtschaft und Tourismus, Planstelle 0083.842852, Ansatz 300.000,00 Euro aufgehoben werden.

**ABSTIMMUNGEN:**

**Antrag 1: Bei 1 Ja-Stimme und 6 Nein-Stimmen wurde dieser Antrag abgelehnt.**

**<u>Antrag 2:</u> Dieser Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen angenommen. Eine entsprechende Empfehlung ergeht an das Gemeindeparlament.**

**<u>Antrag 3:</u> Dem Antrag des Gemeindevorstandes wurde ebenfalls mit 7 Ja-Stimmen entsprochen. Entsprechende Beschlussempfehlung ergeht an das Gemeindeparlament.**

Der Ausschussvorsitzende schloss die Sitzung gegen 21.20 Uhr.

Klaus-Dieter Humm
Vorsitzender des HFA

Günter Krieger
Schriftführer



*//hg*